

Die Lloyd Fonds AG legt transparente Leistungsbilanz für 2009 vor

Berlin, den 09. November 2010. Die Hamburger Lloyd Fonds AG legt rechtzeitig zum Stichtag 30. September eine transparente Leistungsbilanz 2009 vor. Damit gehört das Hamburger Emissionshaus zu den rund 70 Prozent der VGF-Mitglieder, die in diesem Jahr pünktlich ihre Leistungsbilanz veröffentlicht haben.

Nach Auswertung durch die Berliner ProCompare GmbH konnten, gewichtet nach Eigenkapital, 42,2 Prozent der Beteiligungen im Soll/Ist-Vergleich die prospektierten Prognosen bestätigen oder gar übertreffen. Dies, obwohl 75 Prozent aller auswertbaren 67 Beteiligungen von Lloyd Fonds Schiffsfonds sind, die vom Einbruch des Welthandels und der daraus folgenden Schifffahrtskrise besonders stark betroffen waren.

Die bisher aufgelösten oder sich in Auflösung befindlichen Fonds konnten im Mittel sehr gute Ergebnisse erzielen. Die 13 liquidierten Fonds erwirtschafteten einen durchschnittlichen Mittelrückfluss vor Steuern in Höhe von über neun Prozent p.a.







Im tabellarischen Soll/Ist-Vergleich stellen sich die gesamtwirtschaftlichen Ergebnisse der 67 auswertbaren und laufenden Beteiligungen wie folgt dar:

Sparte	ausgewertete Fonds	Über Prospekt	Prospektgemäß	Unter Prospekt
Schiffe	51	17	1	33
LV Fonds	8	8	0	0
Immo Inland	5	4	0	1
Immo Ausland	2	0	1	1*
Energie	1	1	0	0
	in % Total	44.8 %	3,0 %	52,2 %
		(34,6 % gEK)	(7,6 % gEK)	(57,8 % gEK)

* Betriebsverlauf insgesamt plangemäß. Abweichungen entstehen durch die Bewertung des CHF-Darlehens.
gEK = gewichtetes Eigenkapital

Die Fremdkapitalstände haben ein Großteil aller Fonds schneller als prospektiert verringert. Bei den Schiffsfonds war der durchschnittliche Ist-Wert des Fremdkapitals rund 5 Prozent besser als der Soll-Wert. Bei den LV-Fonds betrug der durchschnittliche Ist-Wert des Fremdkapitals 36,6 Prozent (Soll: 55,0 Prozent) der Gesamtinvestitionssumme und lag damit ca. 33 Prozent unter dem durchschnittlichen Soll-Wert. Bei den Immo-Inland-Fonds sowie den Immo-Ausland-Fonds liegt die Tilgung geringfügig hinter den Soll-Werten. Der Energie-Fonds hat einen Tilgungsvorsprung.

Die Liquiditätsreserven der Fonds übertrafen die Soll-Werte geringfügig. Die Differenz betrug hier im Durchschnitt 0,89 Prozentpunkte. Um die vorhandene Liquidität zu schonen wurde aus Vorsichtsgründen die Strategie verfolgt, auf Auszahlungen zu verzichten. Dennoch wurde bei etwas weniger als ein Drittel aller Fonds zumindestens prospektgemäß ausgezahlt. Insgesamt zahlte Lloyd Fonds im Jahr 2009 rund 12,9 Millionen Euro und rund 3,8 Millionen US-Dollar an die Anleger aus.

Lloyd Fonds AG Leistungsbilanz 2009		Punkte
Performance laufende Fonds		5 von 10
Performance liquidierte Fonds		9 von 10
Vollständigkeit der Leistungsbilanz		10 von 10
Unternehmenskommunikation		10 von 10
Erfahrung des Initiators		10 von 10
Gesamtergebnis		44 von 50

Die Leistungsbilanz 2009 erfüllt den „erweiterten Pro-Compare-Standard“ vollständig und erhält damit das ProCompare Gütesiegel in Gold. „Die aktuell vorgelegte Leistungsbilanz enthält sämtliche Angaben zu den Fonds und ist damit eine der bestdokumentierten Leistungsbilanzen am Markt“, meint Dipl.-Ing. Peter Tamms, Geschäftsführer bei der ProCompare GmbH. „Die Kommunikation und Transparenz des Unternehmens ist nach wie vor überdurchschnittlich gut“, so Tamms.



- Druckfreigabe mit Quellenangabe erteilt. Belegexemplar erbeten. -

Über ProCompare

Unter dem Motto „Hoffen war gestern, Wissen ist heute“ bietet die Plattform www.leistungsbilanzvergleich.de allen Marktteilnehmern einen einzigartig dargestellten, übersichtlichen und objektiven Vergleich der Leistungsbilanzen der Fondsinitiatoren.

In der Datenbank sind neben den Leistungsbilanzangaben der Initiatoren auch zusätzliche Berechnungen abrufbar: Im Soll-/Ist-Vergleich werden negative steuerliche Ergebnisse im Zeichnungszeitraum und darüber hinaus, Darlehensstände sowie Liquiditätsreserven im Verlauf berücksichtigt. In den Leistungsbilanzen fehlende Daten werden durch das Research-Team ermittelt und laufend in die Datenbank eingepflegt.

Kontakt: Dipl.-Ing. Peter Tamms
Geschäftsführung

Mobil: 0170 – 400 51 54
E-Mail: presse@procompare.de